

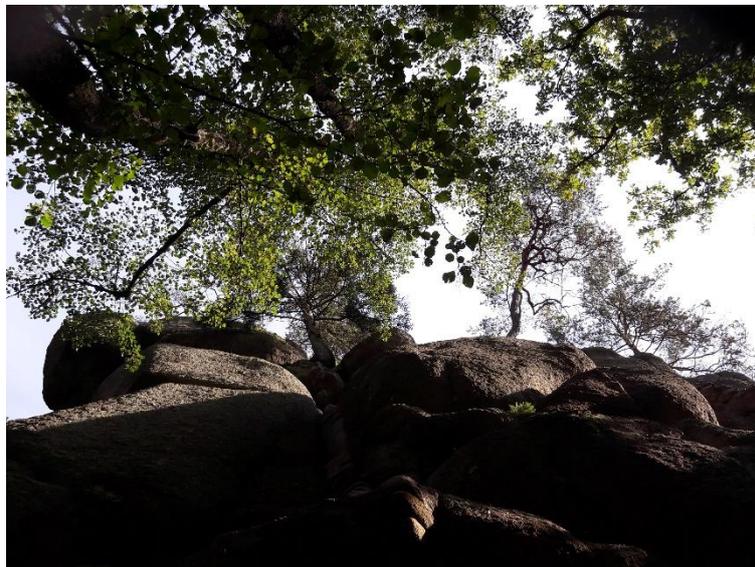


# Pfarrbrief Alberndorf



Ausgabe 1/2022

Ostern 2022



Die Herrlichkeit der Schöpfung.

# Inhaltsverzeichnis

Jungschar .....	Seite 2
Staunen wieder lernen .....	Seite 3
Verstorbene .....	Seite 3
Pauline Marie Jaricot .....	Seite 4
Bücherei .....	Seite 5
Kirchenchor .....	Seite 6
Pfarrgemeinderatswahl – Kandidatensuche .....	Seite 6
Kandidatenliste für die PGR-Wahl 2022 .....	Seite 7
Termine.....	Seite 8

## Katholische Jungschar



[www.pfarre-alberndorf.dioezese-linz.at](http://www.pfarre-alberndorf.dioezese-linz.at)

Pfarramt Alberndorf, Kirchenplatz 1, 4211 Alberndorf

Für den Inhalt verantwortlich: FA Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Medium erscheint aus postalischen Gründen auch außerhalb der Pfarrgemeinde von Alberndorf.

Erscheinungsort: 4211 Alberndorf/Rdm.

Verlagspostamt: 4210 Gallneukirchen

Herstellung: Druckerei Haider Schönau

## Staunen wieder lernen



Im Blick auf persönlich erlebtes Leid und Elend, wie kann man da Ostern feiern? Oder anders herum: Wie können wir Osterfreude und Frieden erfahren ohne Leid und Elend? Die Welt ist voll Unheil,

zerbrechlich und dem Tod geweiht, daher brauchen wir Ostern. Unsere Beziehungen sind belastet, verletzt, enttäuschend, blutleer bis blutig geschunden, daher brauchen wir Ostern.

Jedes Frühjahr bringt mich zum Staunen, wenn die ersten Schneeglöckchen zu blühen beginnen, wenn die grünen Spitzen der Märzenbecher und Tulpen durch den Boden dringen, wenn die Bäume Blüten und Blätter treiben. Es ist jedes Jahr das gleiche Naturschauspiel, aber es bringt mich immer wieder zum Staunen. Staunend zusehen wie sich die Wärme gegen die Kälte, das Licht gegen die Dunkelheit, das Leben gegen den Tod durchsetzt. Wahrnehmen zu dürfen, wie sich Gottes Kraft entfaltet und neues Leben hervorbringt, das ist ein unglaubliches Geschenk. Durch die Auferstehung wird die Zeit nicht vor die Kreuzigung zurückgedreht.

Als Christen wissen wir, mögen wir noch so viel Schuld auf uns geladen haben, mag die Vergangenheit noch so düster gewesen sein, wir dürfen immer wieder neu beginnen, weil mit der Auferstehung Jesu etwas völlig Neues begonnen hat. „Halte mich nicht fest“, sagt der auferstandene Jesus zu Maria Magdalena. Man kann die Worte Jesu als Aufforderung verstehen, all das loszulassen, worauf ich mich selbst fixiere bzw. reduziere: auf Ansehen und

Aussehen, auf Konsum und Karriere, auf Leistung und leisten können. Alles nichtig, banale Albernheit gesehen im Licht der Auferstehung.

Wir können befreit und gelassen alles loslassen, weil wir dauerhaften Halt finden beim Vater Jesu Christi, der auch unser aller Vater ist. Aber den auferstandenen Christus erfahren können wir nur indem wir uns öffnen und verändern lassen wollen. Dann erst kann Ostern wirklich geschehen und zum Fest des Lebens werden, das uns neuen Mut und Hoffnung schenkt und uns zum Staunen bringt. Ein bisschen glauben, ein bisschen nachfolgen, das geht nicht. Gott gibt es nur ganz und nicht in Teilen. Glauben geht nur mit ganzem Herzen.

Ostern mutet uns zu, die Wirklichkeit des Todes zu akzeptieren, aber auch, dass Gottes Größe unermesslich und unfassbar ist, dass Gott immer mehr ist als mein Horizont und mein Verstehen. Gott traut uns zu was Ostern uns zumutet. Er traut uns zu seinem Sohn zu folgen, nicht den leichten Weg zu nehmen, sondern unser Kreuz zu tragen. Die Mauern unseres Alltags zu durchbrechen, von der Bequemlichkeit und Trägheit zur Tat und von der Gleichgültigkeit zur Liebe zu gelangen. Ostern öffnet uns neue Sichtweisen. Jesus lebt durch Gottes Kraft, dadurch wird sein Kreuz zur Leiter, wird das tote Holz zum grünen und frischen Lebensbaum. Kreuz und Leid wird es immer wieder geben, aber sie werden vom Grab zur Leiter. Das ist Gottes Plan für uns.

Ich wünsche uns, dass wir wieder staunen lernen und uns von Gott neu berühren und erneuern lassen.

**Pfr. Dr. A. Amala Raj**

## Verstorbene

### Verstorbene:



Grubauer Franz am 04.12.2021, 4211 Alberndorf

Landl Michael am 11.12.2021, 4211 Alberndorf

Reif Engelbert am 17.12.2021, 4211 Alberndorf

Grasser Maria am 02.01.2022, 4211 Alberndorf

Wildberger Gottfried am 26.01.2022, 4211 Alberndorf

# Pauline Marie Jaricot

Gründerin der Päpstlichen Missionswerke

22. Juli 1799 - 9. Januar 1862

Seligsprechung am 22. Mai 2022



Pauline Marie Jaricot wird im letzten Jahr der Französischen Revolution geboren. Durch die Kirche geht der Riss. Damals drohte in Frankreich eine nachhaltige Entchristianisierung. In dieser Situation verstärken die Laien in der Kirche ihr Engagement und es kommt zu einer tiefgreifenden spirituellen Erneuerung.

Als die Mutter stirbt, deutet noch nichts im Leben der siebzehnjährigen Pauline darauf hin, dass ihr Leben in eine ganz andere Richtung gehen wird als es für eine junge Frau aus bürgerlichem Haus üblich ist. Sie vergnügt sich auf Bällen. Ihrer Kleidung sieht man an, dass sie eine Seidenhändlerstochter ist. Stets sind es die schönsten Stoffe, die modernsten Schnitte, die Pauline zum Mittelpunkt der allgemeinen Bewunderung machen. Und sie gefällt sich darin. Auf keiner gesellschaftlichen Veranstaltung will sie fehlen.

Doch eine Predigtreihe verändert ihr Leben. „Es ist mir so schrecklich“, schreibt sie, „mit meinen Gewohnheiten von Luxus und Eleganz zu brechen, dass ich in den ersten Monaten meiner Bekehrung jedes Mal grausam leide, wenn ich mich in meiner lächerlichen Aufmachung in der Öffentlichkeit zeige.“ Der äußeren Veränderung entspricht eine radikale innere Umkehr: Anstatt an gesellschaftlichen Unterhaltungen teilzunehmen, besucht sie unheilbar Kranke in den Spitälern und pflegt sie.

Die neuerwachte Begeisterung für die Mission erfasst auch die junge Pauline Jaricot. Sie will den christlichen Glauben möglichst vielen Menschen nahebringen. Mit erst achtzehn Jahren gründet sie das „**Werk der Glaubensverbreitung**“.

Jeder Unterstützer sollte täglich ein kurzes Gebet für die Mission sprechen und wöchentlich einen "Sou" spenden. Pauline will damit allen Missionen weltweit ohne Unterschied helfen. Es geht um die universale Sendung der Kirche, nicht nur um französische Missionare. Pauline begreift, dass Mission als Weitergabe der „Frohen Botschaft“ nur gelingt, wenn auch alle, die die Mission unterstützen, von der Freude des Evangeliums erfasst sind.

Den Rosenkranz, der ja das Evangelium kompakt in sich trägt, erkennt sie als Mittel dazu. 1826 gründet sie den „**Lebendigen Rosenkranz**“. Dabei verpflichten sich die Beter je ein Gesätzchen des Rosenkranzes zu beten. Da jedes Mitglied weitere Beter anwirbt, wächst die Gebetsgemeinschaft rasch. 1862 waren in dieser Gebetsgemeinschaft bereits 2,4 Millionen Menschen im Gebet für die Weltmission vereint.

„Diese Frau kann uns auch in der heutigen Zeit viel mitgeben: Um Großes zu tun, muss man nicht eine ultracharismatische Führungspersönlichkeit sein. Auch mit kleinen strategischen Ideen kann viel entstehen – das hat Pauline Maria Jaricot gezeigt“, sagt Missio Nationaldirektor P. Dr. Karl Wallner. Über sich selber und ihr Werk sagt *Pauline Maria Jaricot*:

*„Ich habe nur das Streichholz entzündet, das das Feuer entfacht hat.“*

weitere Informationen: [www.missio.at](http://www.missio.at)

## Schwerpunktmonat

Im **April** veranstaltet die Bücherei einen Schwerpunktmonat mit dem Thema „**Leichter und lustiger Lernen mit tiptoi**“.

*tiptoi*® ist ein innovatives, digitales Lern- und Kreativsystem, mit dem Kinder ab 3 Jahren die Welt spielerisch entdecken. Wir werden zu diesem Anlass eine große Auswahl an neuen und interessanten tiptoi Büchern anbieten.

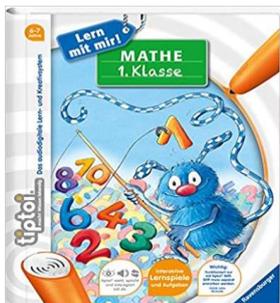
Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag: 18:00 h bis 19:30 h  
Donnerstag: 18:00 h bis 19:30 h  
Sonntag: 8:15 h bis 11:00 h

### tiptoi Uhr und Zeit

Die Zeit ist überall, auch im Alltag von Paula und Moritz. Die Hauptfiguren begleiten die Kinder durch das Buch und erfahren unter anderem, was Stunden und Minuten sind, wie man sie auf der Uhr richtig abliest und was bei Paulas Freunden an den verschiedenen Wochentagen los ist. Außerdem können die Kinder durch die vier Jahreszeiten, einmal um die Welt und mit Oma in die Vergangenheit reisen.



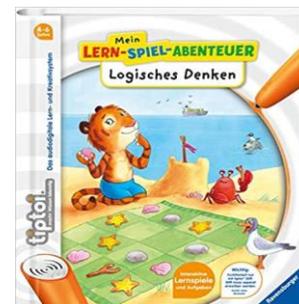
### tiptoi Mathe 1. Klasse



Mit Monster Matzi besuchen die Geschwister Mia und Felix den Jahrmarkt, feiern ein Gartenfest und stellen das Klassenzimmer auf den Kopf. Dabei animiert Matzi zum Lösen der über 50 Lernspiele und Aufgaben in immer neuen Varianten. Die Themen sind nach dem Lehrplan aufgebaut, können aber auch einzeln bearbeitet werden. Eingebettet in eine fröhliche Geschichte üben Kinder eigenständig die Lerninhalte der 1. Klasse. Dank tiptoi macht Lernen jetzt so richtig Spaß!

### tiptoi Logisches Denken

Tiger Theo, der die Welt von oben sehen will, geht auf große Reise: Auf seiner Route trifft er viele Tiere und muss inmitten von Wald- und Wiesenbewohnern, bunten Fischeschwärmen oder geheimnisvollen Höhlengängen knifflige Rätsel lösen: Wer ergänzt welche Reihe richtig? Welche Tiere passen zusammen? Und da drüben im Schlossfenster ist doch ein Sudoku versteckt! Die Kinder können im Buch das logische Denken und das Kombinationsvermögen trainieren.



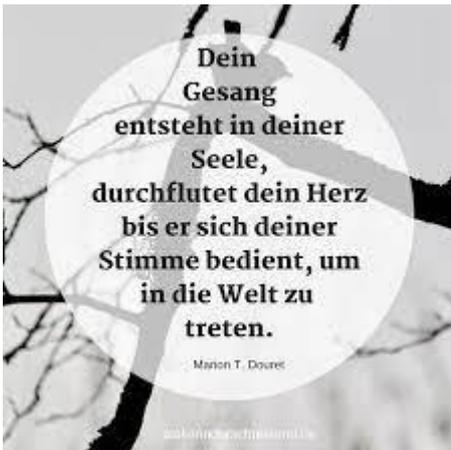
### tiptoi Vorschulwissen



Spielerische Vorbereitung auf den Schulstart. Hugo, der lustige Dino, sorgt für viel Spaß im Kindergarten: Im Sitzkreis reimen die Kinder mit ihm, beim Schattentheater erkennen sie Gegenstände an ihren Umrissen und im Sandkasten ordnen sie den Formen die passenden Sandförmchen zu. Mit tiptoi lernen Vorschulkinder alle wichtigen Basiskonntnisse für den Schulanfang: Wahrnehmung von Farben und Formen, logisches Denken und Kombinationsvermögen, Konzentration und Merkfähigkeit, Erkennen und Vergleichen, Wortschatzerweiterung und genaues Zuhören.

Über das umfangreiche Angebot könnt Ihr Euch direkt in der Bücherei informieren.

**Wir freuen uns auf Euren Besuch.  
Das Team der Bücherei**



Gesang entsteht also in der Seele ...

Da kann man dann ganz entspannt seinen Gedanken freien Lauf lassen und voller Spannung miterleben, was da wohl herauskommt.

Immer wieder darf der Kirchenchor verschiedene Feste unterstützen. Jedes Mal freuen wir uns darauf, auch mal neue Lieder zu interpretieren und auf unsere Art darzubieten. Dankbar können wir sein, einen Chor zu haben, bei dem viele Mitglieder nicht "nur" singen können, sondern auch tolle Instrumentalmusiker sind. Dankbar können wir sein, in unserem Chorleiter jemanden in unserer Mitte zu wissen, der immer wieder

neue Lieder für uns arrangiert und vorbereitet, um individuelle Wünsche erfüllen zu können. Dankbar können wir sein, zahlreiche SängerInnen zu haben, die sich Zeit nehmen, um Gottesdienste nicht nur an Sonntagen und Hochfesten, sondern auch Wochentags gestalten zu können. Überaus dankbar sind wir, wenn unsere Zuhörer und Mitfeiernden diese Arbeit erkennen und schätzen.

Applaus und/oder nette Worte sind das tägliche Brot für MusikerInnen und SängerInnen.

Diese Ausgabe des Pfarrbriefes möchten wir nutzen einen weiteren Stimmsatz unseres Chores vorzustellen.

Für diese Herren kanns nicht tief genug sein...UNSERE BÄSSE:



Leopold  
Hemmelmayr



Johann Stadler



Gerald Watzinger



Johann Aumayer



Hannes Hofstadler

Fotos: Kirchenchor

## Pfarrgemeinderatswahl – Kandidatensuche



Erfreulicherweise haben sich trotz der widrigen Umstände die uns begleiten, wieder eine ausreichende Anzahl an Personen bereit erklärt, für den Pfarrgemeinderat in Alberndorf zu kandidieren. Jedem und jeder Einzelnen ein aufrichtiges Vergelt's Gott dafür!

Danke auch an alljene, die dem Aufruf zur Kandidatensuche gefolgt sind. Die vielen angegebenen Namen haben uns die Kandidatensuche sehr erleichtert. Alle mehrfach Genannten wurden daraufhin von uns um ihre Bereitschaft angefragt. Danke allen - auch für die interessanten Gespräche.

Der Wahlvorstand

# Kandidatenliste für die PGR-Wahl 2022



Auer  
Andreas  
Geburtsjahr 1974  
Konditor  
Spattendorf



Baumgartner  
Monika  
Geburtsjahr 1973  
Bürokauffrau  
Kelzendorf



Enzenhofer  
Elisabeth  
Geburtsjahr 1980  
Kosmetikerin  
Loitzendorf



Fabian  
Sabine  
Geburtsjahr 1983  
Kindergärtnerin  
Loitzendorf



Grammer  
Marianne  
Geburtsjahr 1953  
Pensionistin  
Pröselsdorf



Grasböck  
Lukas  
Geburtsjahr 1999  
Maurer  
Kelzendorf



Hauzenberger  
Silvia  
Geburtsjahr 1984  
Büroangestellte  
Hadersdorf



Krieg  
Thomas  
Geburtsjahr 1978  
Maurer  
Kelzendorf



Pum  
Roswitha  
Geburtsjahr 1980  
Altenpflegerin  
Pröselsdorf



Raml  
Hubert  
Geburtsjahr 1965  
Techn. Angestellter  
Alberndorf



Scheuchenstuhl  
Veronika  
Geburtsjahr 1986  
Landwirtin  
Berbersdorf



Schnölzer  
Regina  
Geburtsjahr 1978  
Sekretärin  
Loitzendorf



Schoissengaier  
Anita  
Geburtsjahr 1967  
Büroangestellte  
Zeurz



Traxler  
Andrea  
Geburtsjahr 1971  
Landwirtin  
Hadersdorf



Wahlmüller  
Nikolaus  
Geburtsjahr 1988  
Angestellter  
Alberndorf



Weilguni  
Maria  
Geburtsjahr 1958  
Pensionistin  
Pröselsdorf

## **Weiterer Ablauf für die Wahl am 20. März 2022:**

In den nächsten Tagen erhalten Sie ein Kuvert und den Stimmzettel zur Pfarrgemeinderatswahl. Geben Sie Ihren im Kuvert steckenden Stimmzettel persönlich oder per Boten im Wahllokal ab.

Achtung: In jedem Kuvert darf nur ein Stimmzettel sein, sonst haben Sie ungültig gewählt.

**Briefwahl:** Kuvert mit Stimmzettel bis Samstag 19. März 2022 in den Briefkasten beim Pfarrhof werfen.

**Wahllokale und Wahlzeit:** Pfarrkirche und Pfarrheim von 7.00 bis 12.00 Uhr

(Wahlberechtigte Pfarrmitglieder, die versehentlich keinen Stimmzettel erhalten haben, haben am Wahltag die Möglichkeit im Wahllokal einen Stimmzettel zu bekommen.)

- Das Wahlergebnis wird in der Pfarrkirche und im Schaukasten ausgehängt.
- Am Sonntag, 27. März 2022 wird das Wahlergebnis in den Gottesdiensten vermeldet.

# Termine

## **02.03.2022 Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit**

19.30 Uhr Abendmesse und Segnung mit dem Aschenkreuz

## **11.03.2022 Anbetungstag der Pfarre – zugleich Familienfasttag**

13-14 Uhr Kelzendorf, Weikersdorf, Hirschstein, Matzelsdorf, Klamleiten

14-15 Uhr Zeurz, Schlammersdorf, Rinzensdorf, Heinberg, Berbersdorf

15-16 Uhr Hadersdorf, Pröselsdorf, Oberweikersdorf, Loitzendorf

16-17 Uhr Alberndorf

18-19 Uhr allgemeine Anbetung für die, die am Nachmittag keine Zeit hatten

19.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Abendmesse

## **Kreuzweg in der Fastenzeit**

1. Fastensonntag 14.00 Uhr Kelzendorf, Weikersdorf, Hirschstein, Matzelsdorf, Klamleiten
2. Fastensonntag 14.00 Uhr Zeurz, Schlammersdorf, Rinzensdorf, Heinberg, Berbersdorf
3. Fastensonntag 14.00 Uhr Hadersdorf, Pröselsdorf, Oberweikersdorf, Loitzendorf
4. Fastensonntag 14.00 Uhr Alberndorf

## **Besinnung – Beichtgelegenheit**

Fr. 25.03. 19.00 Uhr Abend der Barmherzigkeit – Bußfeier, Beichtgelegenheit für alle

Mo. 28.03. ab 8.00 Uhr Beichtgelegenheit für Senioren. Es kommt P. Bernhard aus Riedegg.

ca. 9.00 Uhr Hl. Messe

## **Karwoche – Hl. Woche**

### **10.04. Palmsonntag – Jesu Einzug in Jerusalem**

7.30 Uhr Frühmesse

9.15 Uhr Palmweihe (Gemeindeplatz) anschließend Hl. Messe.

Ich ersuche euch wieder Palmbuschen mitzubringen.

### **14.04. Gründonnerstag – Tag der Einsetzung der heiligen Eucharistie und des Priestertums**

19.30 Uhr feierliches Abendmahl, anschließend bis 21.30 Uhr Anbetung

vor dem Allerheiligsten und Betrachtung des Ölbergleidens

### **15.04. Karfreitag – Tag des Leidens und Sterbens des Herrn – Passio Domini**

15.00 Uhr Karfreitagliturgie – Wortgottesdienst – Möglichkeit zur Anbetung vorm Kreuz

### **16.04. Karsamstag – Tag der Grabesruhe des Herrn**

Keine Frühmesse, ab 13.00 Uhr Betstunden wie am Anbetungstag

20.00 Uhr große Osternachts- und Auferstehungsfeier

### **17.04. Ostersonntag – Hochheiliges Osterfest – Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus**

7.30 Uhr Frühmesse

9.15 Uhr Osterhochamt

### **18.04. Ostermontag – 8.00 Uhr Hl. Messe**

**Ich wünsch euch allen gesegnete und frohe Ostern!**